

# **BUNDESVERWALTUNGSGERICHT**

## **BESCHLUSS**

BVerwG 1 B 116.02

VGH 21 B 01.30873

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 1. Senat des Bundesverwaltungsgerichts  
am 30. April 2002  
durch die Vorsitzende Richterin am Bundesverwaltungsgericht  
E c k e r t z - H ö f e r und die Richter am Bundes-  
verwaltungsgericht Dr. M a l l m a n n und  
Dr. E i c h b e r g e r

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nicht-  
zulassung der Revision in dem Beschluss des  
Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom  
28. Januar 2002 wird verworfen.

Die Klägerin trägt die Kosten des Beschwerde-  
verfahrens.

G r ü n d e :

Die Beschwerde ist unzulässig, da sie nicht innerhalb der am  
2. April 2002 abgelaufenen Frist (§ 133 Abs. 3 Satz 1 VwGO)  
begründet worden ist. Auf die Frist ist in der Rechtsmittelbe-  
lehrung der angefochtenen Entscheidung hingewiesen worden.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 154 Abs. 2 VwGO. Gerichts-  
kosten werden gemäß § 83 b Abs. 1 AsylVfG nicht erhoben; der  
Gegenstandswert ergibt sich aus § 83 b Abs. 2 AsylVfG n.F.

Eckertz-Höfer

Dr. Mallmann

Dr. Eichberger